

	fest	flüssig	gasförmig
$S_2 + Cl$ gasf.	—	+ 8,8 Cal.	+ 5,5 Cal.
$S_2 + Br$ -	—	+ 5,0 -	—
+ Br flüssig	—	+ 1,0 -	—
+ Br fest	—	+ 0,9 -	—
$S_2 + J$ gasf.	+ 5,4 Cal.	—	—
+ J fest	+ 0,0 -	—	—

Bgr.

LOUGUININE. Sur les chaleurs dégagées dans la combustion de quelques substances de la série grasse saturée.

J. rusk. chim. obsc. XIII, 177-179; Chem. C. Bl. (3) XII, 227. 450-451†; C. R. XCII, 525-527†; Ann. chim. phys. (5) XXV, 140 bis 144\*; Bull. soc. chim. XXXVI, 307-310.

Die Wärmetönung bei der Verbrennung des Pinakons, die nach der Gleichung

$C_6H_{14}O_2$  fest + 17 O gasf. =  $6CO_2$  gasf. +  $7H_2O$  flüssig erfolgt, beträgt für 1 g Substanz im Mittel 7607,62 und für ein Grammolekül 897699,16 cal.

Die Verbrennung des Trimethylcarbinols erfolgt nach der Gleichung

$C_4H_{10}O$  fest + 12 O gasf. =  $4CO_2$  gasf. +  $5H_2O$  flüssig und entbindet für 1 g 8551,56; für 1 Grammolekül 632815,44 cal. (Schmelzwärme unberücksichtigt). Die Verbrennungswärme des flüssigen Gährungsisobutylalkohols (63670 cal.) ist von dieser Zahl nicht sehr verschieden, und es wird demnach der Satz bestätigt, dass die Verbrennungswärmen isomerer Körper von gleicher chemischer Funktion nicht von einander verschieden sind.

Die Verbrennung der mit dem Allylalkohol und dem Aceton polymeren Capronsäure erfolgt nach der Gleichung

$C_6H_{12}O_2$  flüssig + 16 O gasf. =  $6CO_2$  gasf. +  $6H_2O$  flüssig. Die dabei entwickelte Wärme beträgt für 1 g der Substanz im Mittel 7156,97 cal., für das Grammolekül 830209 cal.; 2 Mol. Allylalkohol entbinden beim Verbrennen 57091 cal. mehr.